

L01607 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 4. 7. 1906

„D^r Artur Schnitzler
XVIII Spöttelgasse 7
Wien
Austria

5

„VENEZIA 4. 7. 06
CASA PETRARCA

10 Dank schön, lieber Artur. Dein Brief hat mir eine große Freude gemacht, und Luft,
folchen zweiten und dritten Akt wirklich zu schreiben. Neugierig, was Brahm
fagen wird. – Hier herrlichst, obwol mir die Sonne die Beine so verbrannt hat,
daß sie zwei Tage in Bleiwasser gelegt werden mußten. – Grüß Frau Olga herz-
lichst und laßt es Euch gut gehen und schreib Deine Adreß
Deinem alten

Hermann Faun

- CUL, Schnitzler, B 5b.
Postkarte, 466 Zeichen
Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) Bleistift, lateinische Kurrent
(Adresse)
Versand: 1) Stempel: »Venezia Ferrovia, [4. 7.] 06, 2S«. 2) Stempel: »18/1 Wien,
6. VII. 06, Bestellt«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »140«
- Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–
1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 380.

Register

BRAHM, OTTO (05.02.1856 – 28.11.1912), *Theaterleiter/Theaterleiterin, Regisseur/Regisseurin*, 1

Casa Petrarca, *Gebäude (K.GBD)*, 1

Der Faun. Ein Akt, 1

Österreich, *A.PCLI*, 1

PETRARCA, FRANCESCO (1304-07-19 – 1374), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1

SCHNITZLER, OLGA (17.01.1882 – 13.01.1970), *Schauspieler/Schauspielerin, Sänger/Sängerin*, 1

Stazione di Venezia Santa Lucia, *Bahnhofsgebäude (K.BHF)*, 1^K

Venedig, *PPPLA*, 1

Wien, *A.ADM2*, 1

XVIII., Währing, *A.ADM3*, 1, 1^K